

Damen drei, Herren null...

Ein Wochenende mit Licht und Schatten liegt hinter den Mauersberger Volleyballern. Nach dem samstäglichen 0:3 Debakel der Herren in Linda siegten die Damen am Sonntag Morgen bei Textima Chemnitz mit solider Leistung 3:0. Das Auswärtsspiel der weiblichen U-18 in der Kreisunion wurde auf Wunsch von Einheit Claußnitz kurzfristig verlegt. Ein neuer Spieltermin für die Partie wird im Lauf der Woche bekannt gegeben.

Um nicht doch noch in akute Abstiegsgefahr zu geraten, wollten die Herren in der Bezirksklasse beim Tabellennachbarn aus Linda unbedingt den Sieg vom Hinspiel wiederholen. Nach nur 42 Spielminuten sah die Realität leider ganz anders aus. Mit 12:25, 7:25 und 15:25 wurden die Spieler um Kapitän Thomas Fiedler regelrecht aus der Halle gefegt. Eine für alle Beteiligten unerklärliche Leistung, insbesondere da bis auf Toni Zienert und Nico Kleditzsch ein guter Kader von zehn Spielern angereist war. Mannschaftsleiter Thomas Schreiter machte vor allem das schnelle Spiel der Gastgeber und massive Probleme im eigenen Spielaufbau als Ursachen für die Niederlage aus. Bis zum Spiel gegen den Tabellenführer aus Oberwiesenthal (05.März, Großrückerswalde) gibt es also genug zu tun. In der Tabelle hat die SG noch sechs Punkte Vorsprung auf Mittweida, die bisher allerdings zwei Spiele weniger ausgetragen haben.

Wesentlich besser lief es am Sonntag Morgen für die Damen des Vereins in der Sparkassen-Sachenliga. Bei Textima Süd Chemnitz gelang ein soldider 3:0 (22, 22, 21) Sieg, der unsere Mädels in der engen Tabelle auf Rang vier vorrücken lässt. Der Abstand zu den Abstiegsrängen beträgt aber nur magere vier Pünktchen. Aus einer guten Annahme heraus verteilte Zuspielerin Mandy Korb variabel auf alle Positionen und zog damit das Spiel über die gesamte Breite des Netzes. Vor allem in den wichtigen Phasen des Spiels gelang es den Gästen immer wieder entscheidend, die Angriffe der Chemnitzerinnen zu blockieren. Die in den letzten Partien noch deutlich zu hohe Anzahl an Fehlauftschlägen konnte ebenfalls klar reduziert werden. Durch eine insgesamt geschlossene Mannschaftsleistung konnte der verletzungsbedingte Teilausfall von Spielertrainerin Monique Ehrig problemlos kompensiert werden. Bereits nächste Woche muss beim Heimspiel in Großrückerswalde wieder gepunktet werden um den Abstand zu den Abstiegsrängen weiter zu vergrößern. Gegner sind ab 14.00 Uhr der FSV Reichenbach und Motor Micken.

Damen in Podestnähe

Volleyball, Sachsenliga: SG Mauersberg gewinnt 3:0

CHEMNITZ/MAUERSBERG – In der Sachsenliga sind die Volleyballerinnen der SG Mauersberg einem Podestplatz nähergekommen. Beim SV Textima Chemnitz Süd gewannen die Erzgebirgerinnen 3:0 und haben nun 12:12 Punkte auf dem Konto. Den Bronzerang haben derzeit die Adelsbergerinnen inne, die mit einem Spiel mehr auf 14:12 Zähler kommen.

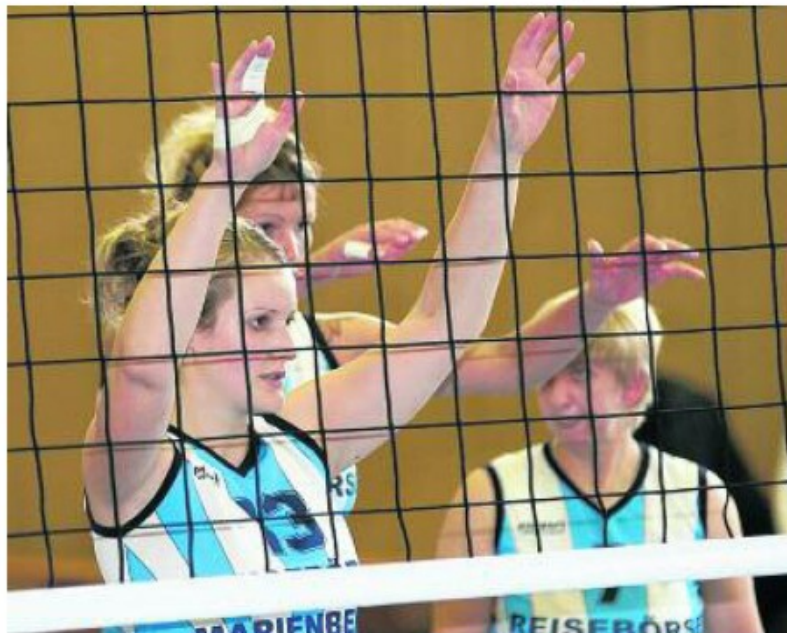
„Das war eine relativ klare Angelegenheit“, freute sich Spielertrainerin Monique Ehrig über die gestrige gute Leistung ihrer Mannschaft:

„Wir waren am Aufschlag sicher und haben in der Annahme gute Bälle zu Stellerin Mandy Korb gebracht.“ Lediglich im zweiten Satz mussten die Gäste eine kritische Phase überstehen, als die für Textima spielende Olbernhauerin Elisabeth Mühl mit einer Aufschlagserie enormen Druck aufbauen konnte. „Insgesamt gab es aber keine Schwierigkeiten“, so Monique Ehrig. Ihr Team ließ nur 22, 22 beziehungsweise 21 gegnerische Punkte zu. (le)

Mauersberg: Wätzig, Korb, Ehrig, Wächter, Weigel, Müller, Schreiter, Staar.

Bericht und Foto: Matthias Leinitz

Mauersberg auswärts gefordert



Siege auf fremdem Parkett wollen die Volleyball-Mannschaften der SG Mauersberg einfahren. Während Nadine Weigel (Foto) und ihre Teamkolleginnen (4./Sachsenliga) am Sonntag, 11 Uhr in Chemnitz beim SV Textima Süd (6.) auflaufen, sind die Herren (6./Bezirksliga) morgen beim SV Linda (5.) gefordert. Beide SGM-Vertretungen wollen an ihre Siege aus der Hinrunde anknüpfen. Damen-Spielertrainerin Monique Ehrig reist zwar aufgrund einer Knöchelverletzung angeschlagen nach Chemnitz, will aber „den Mittelfeldplatz mit einem Sieg untermauern“. Für die Herren ist ein Erfolg im Kampf gegen den Abstieg laut Mannschaftsleiter Thomas Schreiter „fast schon Pflicht“.

FOTO: MATTHIAS LEINITZ

Vorbericht und Foto: Matthias Leinitz

[zurück](#)